



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Thomas Lippmann (DIE LINKE)

Ausschreibungsverfahren für pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kleine Anfrage - **KA 7/459**

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Das Ministerium für Bildung hat eine Ausschreibung für die Neubesetzung von 50 Stellen für Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Förderschulen für geistig Behinderte und an Förderschulen mit Ausgleichklassen erarbeitet. Der Bewerbungsschluss war der 5. Dezember 2016, der Dienstbeginn sollte möglichst am 1. Januar 2017 erfolgen.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Bildung

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1

Über welche Ausbildungen verfügen die Bewerberinnen und Bewerber? Bitte geben Sie für jede Schule die Anzahl der ausgeschriebenen Stellen und die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber sowie die jeweils nachgewiesene Ausbildung an und gliedern Sie nach Frauen und Männern.

Zur Beantwortung wird auf die Aufstellung in der Anlage 1 verwiesen. Die vorliegenden 227 Bewerbungen wurden von 116 Personen eingereicht, von denen nur etwa die Hälfte die jeweils erforderliche Qualifikation aufwies.

Hinweis: Die Anlage ist als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick im Netz den Acrobat Reader.

(Ausgegeben am 23.01.2017)

Frage 2

Welche und wie viele Stellen konnten fristgemäß zum 1. Januar 2017 besetzt werden? Bitte geben Sie die Zahl der dazu eingestellten Beschäftigten an und weisen Sie aus, wie viele Männer und wie viele Frauen eingestellt wurden.

Zur Beantwortung wird auf die Aufstellung in der Anlage 1 verwiesen.

Frage 3

Sofern nicht alle Stellen fristgerecht zum 1. Januar 2017 besetzt werden konnten, was waren die Gründe? Wann ist mit einer Besetzung zu rechnen?

Die Ursachen hierfür sind vielfältig. Beispielsweise können mehrere Stellen wegen eines Verfahrens des einstweiligen Rechtsschutzes derzeit nicht besetzt werden; bei anderen mangelt es an qualifizierten Bewerbern oder es sind Kündigungsfristen einzuhalten. Eine vollständige Besetzung wird schnellstmöglich erfolgen.

Frage 4

Mit welcher Begründung wurden Bewerberinnen und Bewerber mit einer Ausbildung als staatlich anerkannte Heilpädagogin/staatlich anerkannter Heilpädagoge bzw. als staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin/staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger an den Förderschulen für geistig Behinderte nur nachrangig nach Bewerbern mit einer Ausbildung als staatliche anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher und an Förderschulen mit Ausgleichsklassen gar nicht berücksichtigt? Die Frage ergeht vor dem Hintergrund, dass es sich bei allen genannten Abschlüssen mindestens um gleichwertige Ausbildungen an der Fachschule für Sozialwesen handelt.

Zunächst wird darauf verwiesen, dass es sich nicht um gleichwertige Ausbildungen handelt. Schon die Zugangsvoraussetzungen für die jeweilige Ausbildung, aber auch Dauer und Inhalte der Ausbildungen weichen stark voneinander ab, in der Folge dessen auch die jeweilige Eingruppierung in Entgeltgruppen.

Darüber hinaus unterliegt es im Wesentlichen der Einschätzungsprärogative des Arbeitgebers, durch welche Qualifikation der Bewerber und Bewerberinnen er die unter fachlichen und organisatorischen Gesichtspunkten bestmögliche Aufgabenerledigung sichern will. Unter Einbeziehung einer Vielzahl von Faktoren ist vor dem Hintergrund der vorhandenen Sachkenntnis deshalb die Entscheidung zu den jeweiligen Qualifikationserfordernissen in der vorliegenden Form getroffen worden.

Schule	Stellen- Nr.	Stellen	Bewerbungen	stl anerk. Erzieh.	stl. anerk. Heilpäd.	stl. anerk. Heilerzpf.	sonstige Ausbildung	männliche Bewerber	weibliche Bewerber	Annahmen Angebot	Absagen Angebot	Annahmen männlich	Annahmen weiblich
FS (GB) Magdeburg - Regenbogenschule	PM1	3	26	11	0	5	10	9	17	3		1	2
FS (GB) am Mühlberg Hamersleben	PM2	1	5	3	0	2	0	2	3	1		1	0
FS (GB) "R. Lakomy" Halberstadt	PM3	3	12	8	1	2	1	2	10	2	1	1	1
Kastanienschule - FS (GB) Aschersleben	PM4	4	11	4	0	3	4	2	9	4		0	4
FS (GB) "Am Park" Wolmirsleben	PM5	2	14	4	0	5	5	3	11	2		0	2
FS (GB) "Lebensbaum" Halle	PM6	2	22	5	1	11	5	7	15	2		0	2
FS (GB) "Helen Keller" Halle	PM7	4	23	6	1	12	4	10	13	4		1	3
Regenbogenschule - FS (GB) Landsberg	PM8	2	11	4	0	3	4	4	7	2		0	2
FS (GB) "Peter Petersen" Gräfenhainichen	PM9	1	6	0	0	3	3	3	3	1		1	0
FS mit Ausgleichskl. Makarenko Magdeburg	PM10	3	16	8	0	0	8	5	11	2	1	1	1
FS mit Ausgleichsklassen Uthmöden	PM11	3	11	5	0	1	5	5	6	3		0	3
FS mit Ausgleichsklassen Wasserleben	PM12	4	9	7	0	0	2	1	8	2		1	1
FS mit Ausgleichsklassen Parchen	PM13	2	9	4	0	0	5	1	8	1	1	0	1
FS mit Ausgleichskl. "Salzmann" Halle	PM14	6	20	8	0	6	6	7	13	2	1	0	2
FS mit Ausgleichskl. "J. Korczak" Halle	PM15	5	20	8	0	5	7	7	13	3		1	2
FS mit Ausgleichsklassen Sandersleben	PM16	2	4	2	0	0	2	1	3	1		0	1
FS mit Ausgleichsklassen Pretzsch	PM17	3	8	6	0	2	0	4	4	3		1	2
Summe:		50	227	93	3	60	71	73	154	38	4	9	29